

**Protokoll der Fachausschusssitzung „Bau, Umwelt und Verkehr“ des Stadtteilbeirates
Walle am 07. Januar 2013 im Ortsamt West**

Nr.: XI/01/13

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr
Ende der Sitzung: 19.45 Uhr

Anwesend sind:

Herr Jörg Tapking, in Vertretung für Herrn Bierstedt
Herr Christof Schäffer, in Vertretung für Frau Eckler- von Gleich
Herr Wolfgang Golinski
Herr Jörg Harmis
Herr Hans-Dieter Köhn
Herr Rolf Surhoff
Herr Gerald Wagner

An der Teilnahme sind verhindert:

Herr Thomas Bierstedt
Frau Cecilie Eckler- von Gleich

Gäste:

Herr Bernd Wurche, ASV
Herr Rainer Imholze, SUBV
Herr Ray Ivens, WFB
Herr Siegfried Surma, Verkehrssachbearbeiter Revier Walle

Es wird sich einstimmig dafür ausgesprochen, folgende Tagesordnung zu beraten:

- TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr.: XI/10/12 vom 03.12.2012
- TOP 2: Gewerbeentwicklungsprogramm der Stadt Bremen
hier: Erschließungsplanung Gewerbegebiet Bayernstraße
dazu angefragt:
VertreterIn WFB
- TOP 3: Städtebauförderungsprogramm „Aktive Ortsteil- und Stadtteilzentren“
hier: Aktueller Sachstand und nächste Schritte
dazu eingeladen:
Herr Rainer Imholze, Senator für Umwelt, Bau und Verkehr
- TOP 4: Sperrung der Unterführung Travemünder Straße
hier: Erörterung der aktuellen Situation
dazu angefragt:
VertreterIn ASV
- TOP 5: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil der Sitzung:

TOP 6: Beratung der im Amt eingegangenen Baugenehmigungsverfahren

Die Vorsitzende begrüßt zur ersten Fachausschusssitzung im neuen Jahr alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr.: XI/10/12 vom 03.12.2012

Das o. g. Protokoll wird einstimmig genehmigt.

**TOP 2: Gewerbeentwicklungsprogramm der Stadt Bremen
hier: Erschließungsplanung Gewerbegebiet Bayernstraße**

Die Erschließungsplanung wird anhand eines allen vorliegenden Planes (siehe Anlage 1) von Herrn Ivens, WFB, vorgestellt.

Herr Ivens betont, dass die bestehende Gewerbefläche nicht erweitert werden soll. Es geht ausschließlich um die Entwicklung der vorhandenen Fläche. Eine Logistikfirma zeigt Interesse an einem 21.000qm großes Areal. In einer von vier weiteren Flächen siedelt sich eventuell ein Dienstleister aus der Schiffselektronik an. Herr Ivens hofft, dass bis Ende 2013 alle auf dem Plan gekennzeichneten Flächen vermarktet sind.

In der darauffolgenden Aussprache wird auf Nachfragen von Herrn Ivens angemerkt,

- dass die jeweiligen Kaufverträge eine Bebauungspflicht innerhalb von 24 Monaten vorsehen. Bei Nichtumsetzung hat die Stadt ein Rückkaufsrecht.
- Die Wasserversorgung des benachbarten Kleingartengebietes ist gewährleistet.
- Die in der Fleetstraße ansässige KFZ-Verwertungsfirma wird nicht – es gab ein entsprechendes Angebot - in das Gewerbegebiet umsiedeln.

Die Fachausschussmitglieder nehmen den Erschließungsplan zur Kenntnis und bitten Herrn Ivens um Rückmeldung, wenn die infrage kommenden Flächen vermarktet sind.

**TOP 3: Städtebauförderungsprogramm „Aktive Ortsteil- und Stadtteilzentren“
hier: Aktueller Sachstand und nächste Schritte**

Zunächst erläutert Herr Imholze den aktuellen Sachstand und stellt anhand eines Auszuges aus dem „Integrierten Entwicklungskonzept Walle“, Stand 07.01.2013 (s. Anlage 2) die Gebietserweiterung (S. 22) sowie den aktuellen Ziel und Maßnahmenkatalog (S. 75 und 76) vor. Zu beiden Punkten benötigt SUBV eine Beschlusslage des Beirates Walle für die Deputationsvorlage für Februar 2013.

Im Anschluss erfolgt eine allgemeine Aussprache, in der nachgefragt wird, ob die Erweiterung des Geländes KiTa Hafenkamp in den Grünzug West in die Gebietserweiterung mit aufgenommen werden kann. Hier soll zunächst die weitere Entwicklung abgewartet.

Weiterhin wird der Eingangsbereich Dedesdorfer Platz thematisiert. Hier muss zwischen dem Eingangsbereich und dem eigentlichen Platz unterschieden werden. Das Ergebnis des Beteiligungsprojektes muss abgewartet werden. Im Städtebauförderungsprogramm geht es lediglich um die Durchwegung.

Zu den im Konzept aufgenommen Leerständen konnte die Vorsitzende berichten, dass das OA und Stadtteilbeirat Walle bereits in Kontakt zur Zwischenzeitzentrale (ZZZ) stehen. Über den Fachausschuss „Kultur“ läuft mit der ZZZ eine Arbeitsgruppe „Ladenleerstände in Walle“. Ziel ist eine kreative Zwischennutzung von Leerständen.

Zum Verkehrskonzept konnte Herr Imholze berichten, dass die Ausschreibung erstellt ist.

Die Ergebnisse zum Standortmarketing werden dem Fachausschuss vorgestellt. Es wird vereinbart, dass der Fachaussprecher die aktuellen Mitglieder der Beteiligungsgruppe an Herrn Imholze weitergibt.

Nach Aussprache ergehen nachstehende Beschlüsse:

Integriertes Entwicklungskonzept Walle

- a. Der Stadtteilbeirat Walle stimmt der am 07.01.2013 vorgelegten Erweiterung des Förderungsgebietes einstimmig zu. Die Gebietsgrenzen sind dem Entwicklungskonzept (Stand: 07.01.2013, S. 22) zu entnehmen.
- b. Der Stadtteilbeirat Walle stimmt dem vorgelegten Zeit- und Maßnahmenplan (vgl. Entwicklungskonzept, S. 75 und 76) einstimmig zu.

TOP 4: Sperrung der Unterführung Travemünder Straße hier: Erörterung der aktuellen Situation

Der Fachausschuss plädiert für eine dauerhafte bauliche Lösung der Situation zur Sperrung der Unterführung Travemünder Straße. Hinweisschilder, Container und Poller wurden schon aufgestellt und regelmäßig von Autofahrern demontiert und willentlich umgefahren. Ein versenkbarer Poller ist laut Herrn Wurche vom ASV nicht bezahlbar. Um den Straßenteil mit einem festen Poller voll zu sperren, hat sich Herr Wurche mit Herrn Hannuß, Feuerwehr Bremen in Verbindung gesetzt. Dieser kann einem festen Poller nicht zustimmen, da die Durchfahrt auch für Rettungsfahrzeuge und Notarzteinsatzfahrzeuge gewährleistet werden muss.

Der Vorschlag einer Einbahnstraßenregelung in Richtung Waller Heerstraße wird nach kurzer Diskussion wieder verworfen, da eine Verlagerung des Verkehrsflusses (Umfahrung der Kreuzung Waller Ring/Waller Heerstraße in Richtung Gröpelingen) eintreten würde.

Da es zurzeit keine Lösungsmöglichkeit gibt, wollen alle Beteiligten erst einmal abwarten, ob ein Poller auf einem besonders gut einbetonierten Sockel, Besserung bewirkt.

Auf Nachfrage berichtet Herr Wurche, dass das Parken in der Ratzeburger Straße angeordnet ist. Weiter schlägt Herr Wurche eine Ortsbegehung in der Fleetstraße nach Aufstellung der Beschilderung und einem Gespräch mit der Firma Meyer vor.

TOP 5: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

Folgende Unterlagen werden zur Kenntnis genommen:

- Verkehrsordnung Ratzeburger Str.: Das Parken für PKW ist angeordnet.
- Verkehrsordnung Kohlenstraße: Aufgrund der Straßenbreite und der Parksituation sind bei Eintritt des Winters Halteverbote befristet bis zum absehbaren Ende des Winters aufzustellen.
- Verkehrsordnung Hauffstraße: ein absolutes Halteverbot ist angeordnet worden.
- Verkehrsordnung Steffensweg: angeordnet wurde, im Steffensweg/Braker Straße das dort befindliche Z 283 StVO zu entfernen.
- Kanalprojekt Cuxhavener Straße Inliner 2012 Paket 1: Renovierung Niederschlagswasserkanal im April 2013. Dauer der Maßnahme ca. 5 Wochen.
- Kanalprojekt Rigaer Straße Inliner 2012 Paket 1: Renovierung Niederschlagswasserkanal im Mai 2013. Dauer der Maßnahme ca. 1 Woche.
- Großmarkt Bremen: Es liegt dem OA der Antrag auf marktrechtliche Festsetzung für den Überseetörn am 20. und 21. Juli 2013 am Europahafenkopf/Überseestadt vor.

Die Vorsitzende informiert über folgendes:

- Bürgerantrag Sanierungsgebiet, Bereich 7: Die Rückmeldung von SUBV bezügl. des Bürgerantrages vom 18.09.2012 wird die Vorsitzende an den FA zur Kenntnis leiten. Der FA wird um Rückmeldung gebeten, ob weitere Schritte erfolgen sollen.

- Neuaufstellung Landschaftsprogramm:
SUBV bittet den Stadtteilbeirat Walle um Stellungnahme zum Programm. Das Anschreiben mit www. Adresse des Programmes wird an die Fachausschussmitglieder gesendet. Der FA bittet das Ortsamt, in der März-Sitzung einen Referenten der Behörde einzuladen, um das Landschaftsprogramm vorzustellen.
- Antwortschreiben der BSAG vom 10.12.2012 zur Linienführung der Buslinie 20:
Das Schreiben wird besprochen. Die weitere Erörterung soll in der gemeinsamen Sitzung mit dem Fachausschuss „Osterfeuerberg“ am 04.02.2013 erfolgen. Dazu soll ein Vertreter der BSAG einladen werden.
- Grundstücke Ritter-Raschen-Str. 34-40 und Beckmannweg 1-9: Nach Verlesen des Schreibens von Immobilien Bremen äußern die Fachausschussmitglieder keine Bedenken zur Privatisierung.

Im Anschluss folgt der nichtöffentliche Teil.

Vorsitzende:

Sprecher:

Protokollantin:

- Müller -

- Golinski -

- Heger -